

## Schmiedtbauer: „Verunsicherungen für Landwirte während der Krise vermeiden“

*Utl.: Brief an EU-Kommission, um EU-Strategien für Farm2Fork und Biodiversität aufzuschieben / Vorrang für qualitativ hochwertige Lebensmittelversorgung*

Graz, 5. Mai 2020 „Langfristige Planbarkeit und Rechtssicherheit sind die dringend notwendigen Grundlagen für eine gut funktionierende, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft. Gerade in der Krise ist es daher vorrangig, diese Grundlagen beizubehalten und so eine flächendeckende, qualitativ hochwertige Lebensmittelversorgung sicherzustellen. Die geplanten Strategien für „Farm 2 Fork“ und zum Erhalt der Biodiversität enthalten wertvolle Beiträge von uns Land- und Forstwirten für den Green Deal. Doch sie müssen wohlüberlegt und dürfen nicht überstürzt konzipiert und vorgelegt werden. Die Präsentation der Strategien durch die EU-Kommission sollte daher aufgeschoben werden“, sagt Simone Schmiedtbauer, Agrarsprecherin der ÖVP im Europaparlament, die die EU-Kommission in einem Brief auffordert, die beiden geplanten EU-Strategien zu verschieben.

„Wir sind alle bestrebt, unser Europa nachhaltig aus der Krise zu führen und diese schwierigen Umstände auch als Chance zu begreifen, effizientere, klimafreundliche Systeme zu schaffen. Nehmen wir uns die Zeit, die wir brauchen, denn eine nachhaltige Landwirtschaftspolitik zum Wohle der Landwirtinnen und Landwirte ist ein wichtiger Baustein für eine krisensichere EU“, schreibt Schmiedtbauer in dem Brief, der von den ÖVP-Europaabgeordneten mitunterzeichnet wurde.

„Um den Weg aus der Krise und hin zu einem krisensicheren Europa der Zukunft gewährleisten zu können, kann unser Anspruch derzeit nur sein, uns Landwirtinnen und Landwirte in Ruhe unserer Arbeit nachgehen zu lassen, weiterhin effektive Marktstützungsmaßnahmen voranzutreiben und die Gemeinsame EU-Agrarpolitik so flexibel wie möglich umzusetzen. Verunsicherungen in Hinblick auf neue EU-Strategien, die Veränderungen der Rahmenbedingungen für eine Land- und Forstwirtschaft in der Krise mit sich bringen könnten, müssen wir vermeiden“, schließt Schmiedtbauer.